

Blume des Jahres 2010



Sibirische Schwertlilie

Der Botanische Name lautet „*Iris sibirica*“. Sie ist eine der wichtigsten Iris-Arten. Der Name sibirische Schwertlilie ist etwas irreführend, wird diese Pflanze doch zu den heimischen Arten gezählt.

Der Bestand ist heute in der freien Landschaft, aufgrund von Trockenlegungen, zu früh gemähten Wiesen und hohem Nährstoffeintrag sehr zurück gegangen, daher steht die Art auf der Roten Liste. Das heißt sie ist vom Aussterben bedroht.

Die Wieseniris, wie sie auch genannt wird, liebt einen feuchten Standort, ist aber auch im Garten sehr genügsam. Sie akzeptiert fast jeden Pflanzort, möchte jedoch nicht mit jedem Dünger gedüngt werden, da sie sehr salzempfind-



lich ist. Die Blütezeit ist von Mai bis Juni und sie ist auch schnittverträglich. Die Wurzelrhizome der Iris enthalten ätherische Öle und verbreiten daher einen veilchenartigen Geruch.

Kleiner Tipp am Rande

Bei der Wahl Ihrer Gartenpflanzen können Sie etwas für den Umweltschutz tun: Die Sibirische Schwertlilie ist in freier Natur fast nicht mehr zu finden (aber bei der Gartennacht und dem Tag der offenen Gartentür an unserem Verkaufsstand...)

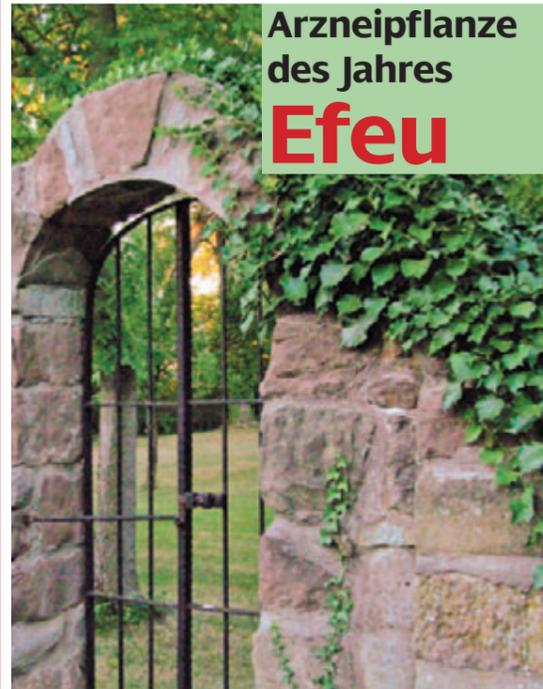
Efeu ist im Herbst eine gute Bienenweide, wenn sonst fast nichts mehr blüht.

Efeu-Massageöl gegen Zellulite

3 frische Efeublätter, Schale von 3 ungespritzten Zitronen, 30 g Rosmarinblätter, 1 Ingwerknolle, 50 g Wacholderbeeren, 1,5 l kaltgepresstes Oliven- oder Sonnenblumenöl, 30 g Fenchelsamen

Alle Kräuter klein schneiden und in ein Schraubglas geben, mit Öl auffüllen und an einem warmen Platz stellen. Täglich den Ansatz schütteln. Nach drei Wochen das Öl durch eine Kaffeefilter abgießen und in dunkle Fläschchen einfüllen. Das Öl ist 3–6 Monate haltbar – Beschriftung nicht vergessen. Bei der Anwendung sollte das Öl kräftig einmassiert werden.

Hinweis: Bevor Sie das Massageöl verwenden, testen Sie sich erst auf Verträglichkeit an einer kleinen Stelle (mögliche Allergie auf einzelne Inhaltsstoffe).



Arzneipflanze des Jahres Efeu

Die Blüte, die im Herbst erscheint, riecht eher unangenehm ist aber besonders in dieser Jahreszeit für die Bienen eine wichtige Nährstoffquelle. Das Blatt des Efeus wandelt sich ab einem gewissen Alter zu einer Rautenform. Die Pflanze findet in der Naturheilkunde ihre Anwendung bei Pilzbefall, hat darüber hinaus aber auch antibakterielle, schmerzlindernde und beruhigende Wirkungen. Besonders bewährt hat sich der Efeu bei krampfhaft-entzündlicher Bronchitis, Asthma, Keuchhusten, Krampf oder Reizhusten. Auch gegen Zellulite soll er wirken. Aber Achtung: Der Efeu hat auch gefährliche Wirkungen: Frische Blätter und ihr Saft können nach Kontakt mit der Haut allergische Reaktionen verursachen. Und an den Beeren der Pflanze können sich besonders Kinder vergiften – Übelkeit, Durchfall und Erbrechen sind die Folgen.

Efeu (*Hedera helix*) ist eine sehr alte Kulturpflanze, die schon den Kelten bekannt war. Eine unermüdliche Kletterpflanze, die 20–30 m in die Höhe geht. Ein Baum, der von ihr komplett umschlossen ist, stirbt ab. Efeu kann bis zu 300 Jahre alt werden. Im Alter von sieben Jahren beginnt der Efeu zu blühen und bildet über den Winter schwarzviolette Beeren aus. Vorsicht – die Beeren sind giftig!

edelhäuser

Gartengestaltung
Landschaftsbau

Schloßstraße 43
91484 Sugenheim

Tel. 09165 / 1270
www.edelhaeuser-
gartengestaltung.de

Rosen und Clematis sind

kleine Juwelen...

Kleine Juwelen des Gartens, so könnte man zwei Kletterkünstler bezeichnen, die beide schon für sich allein im Garten eine besondere Wirkung erzielen. Zusammengeführt sind sie ein Gespann, das seinesgleichen sucht: Kletterrose und Clematis.– Schon als Kind fand ich diese Kombination wunderschön:

Die volle Blüte der Rosen mit dem farblichen Kontrast der Clematisblüten.

Besonders empfehlenswert sind die „viticella“-Sorten, die sehr viel robuster sind als die Hybriden. Die Hybriden zeichnen sich vor allem durch ihre Großblumigkeit aus. Sie sind

aber sehr pilzanfällig und besonders in der warmen Jahreszeit befällt dieser Pilz die Stängel und führt so zu der gefürchteten Triebwelke. Doch dank neuer Züchtungen bei den „viticella“-Sorten haben wir nun auch sehr schöne, relativ großblütige robuste Pflanzen zur Auswahl. Wir werden zur Gartennacht an unserem Verkaufsstand einige besonders schöne Kombinationen vorstellen.



Herzliche Einladung zur

2. Sugenheimer Garten- nacht

Sa. 15. Mai '10

von 18:00 Uhr bis...

und

So. 16. Mai '10

Tag der offenen Gartentür

von 10.00 bis 17.00 Uhr

Einige Programmpunkte finden Sie auf der nächsten Seite. Wir haben viel für Sie vorbereitet – Sie bereiten uns mit Ihrem Besuch eine

...große Freude!

Ihre Familie Edelhäuser mit Team



„Erst sehen, was sich machen lässt, dann machen wir, was sich sehen lässt.“

Geselligkeit, gute Unterhaltung und wertvolle Informationen – aber auch lauschige Ecken...



Der Schein trügt: Die Kinder müssen am Tag der offenen Gartentür nicht rumhängen – dieses Jahr dürfen sie sich z.B. als Goldschürfer versuchen.

Bild rechts: Rhododendren in verschiedenen Farben werden im Schaugarten zu sehen sein.

Samstag, 15. Mai und Sonntag 16. Mai 2010

2. Sugenerheimer Gartennacht Tag der offenen Gartentür



Am Samstag grillen wir wieder ein ganzes Spanferkel am Spieß, dazu gibt es Salate und Italienische Kleinigkeiten. Natürlich ist auch für Kaffee und Kuchen gesorgt.



Auch werden wir unseren Schaugarten wieder etwas verändern, ein neuer entsteht. Es werden wieder verschiedene Aussteller eingeladen, so dass Sie sich in Ruhe informieren können.

Unser Betriebsgelände werden wir in stimmungsvolles Licht und Musik für Sie tauchen. Lauschige Ecken werden zum Verweilen einladen und die Möglichkeit für ein Gespräch mit Freunden in geselliger Runde wird es geben.

Gartennacht: Beginn – ab 18.00 Uhr
Tag der offenen Tür ab 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr



Gartenlust '10

Zur Anregung stellen wir Ihnen wieder einen Garten vor, den wir vor ein paar Jahren geplant und angelegt haben.



Das Gebäude, das es effektiv zu umrahmen galt, steht in Uffenheim und ist im toskanischen Stil gebaut. So lag es nahe,

auch den Garten in einer harmonischen Mischung aus Romantik und mediterraner Anmutung zu planen. Die Entwürfe machten wir Anfang des Jahres 2002 und noch im selben Jahr wurden sie in die Wirklichkeit umgesetzt.

Nach der Planungsphase, die in enger Abstimmung mit den Gartenbesitzern stattfand, wurden vor Ort die Konturen und Formen der Pflanzbeete festgelegt. Nach der Bodenbearbeitung und -vorbereitung wurden anschließend die Pflanzen von uns ausgelegt und die Kunden, die selbst begeisterte Hobbygärtner sind, konnten die Pflanzen einsetzen. Diesen Service nehmen immer mehr unserer Kunden gerne an. So ist sichergestellt, dass der Pflanzabstand und der Pflanzort für die Pflanzen richtig ist und durch die Eigenleistung verbindet man sich um so mehr mit dem heimischen kleinen Paradies.

Natürlich müssen nach einigen Jahren Pflanzen versetzt oder verjüngt werden.

Mediterrane Romantik



Dies war und ist in diesem Garten nicht anders. Denn die Lichtverhältnisse verändern sich durch das Wachstum der Sträucher und Bäume über die Zeit – und aus Sonnenpflanzen werden natürlich keine Schattenpflanzen. Also muss etwas verändert werden. Aber gerade das macht einen Garten ja so spannend und sorgt dafür, dass es niemals langweilig wird.

Im hinteren Teil des Gartens haben wir eine Kieslandschaft mit zwei Gartenteichen gebaut, die über einem Wasserlauf miteinander verbunden sind. Einer der Teiche schließt direkt an die Hauswand an. So sieht man vom Wohnbereich direkt aufs Wasser.

Der Garten weist viele kleine, mitunter versteckte Sitzplätze auf, wie es für den romantischen Garten typisch ist. Auch Rosen dürfen natürlich nicht in einem romantischen Garten fehlen.



Die Kletterrose ist inzwischen zu stattlicher Größe heran gewachsen – der ganze Stolz seiner Besitzerin



Nah am Wasser gebaut. Die Kieslandschaft und die zypressenförmigen Thuja unterstreichen den mediterranen Charakter



Der prachtvolle, weiß blühende Blumenhartriegel ist eine Pflanze mit vielen Facetten

